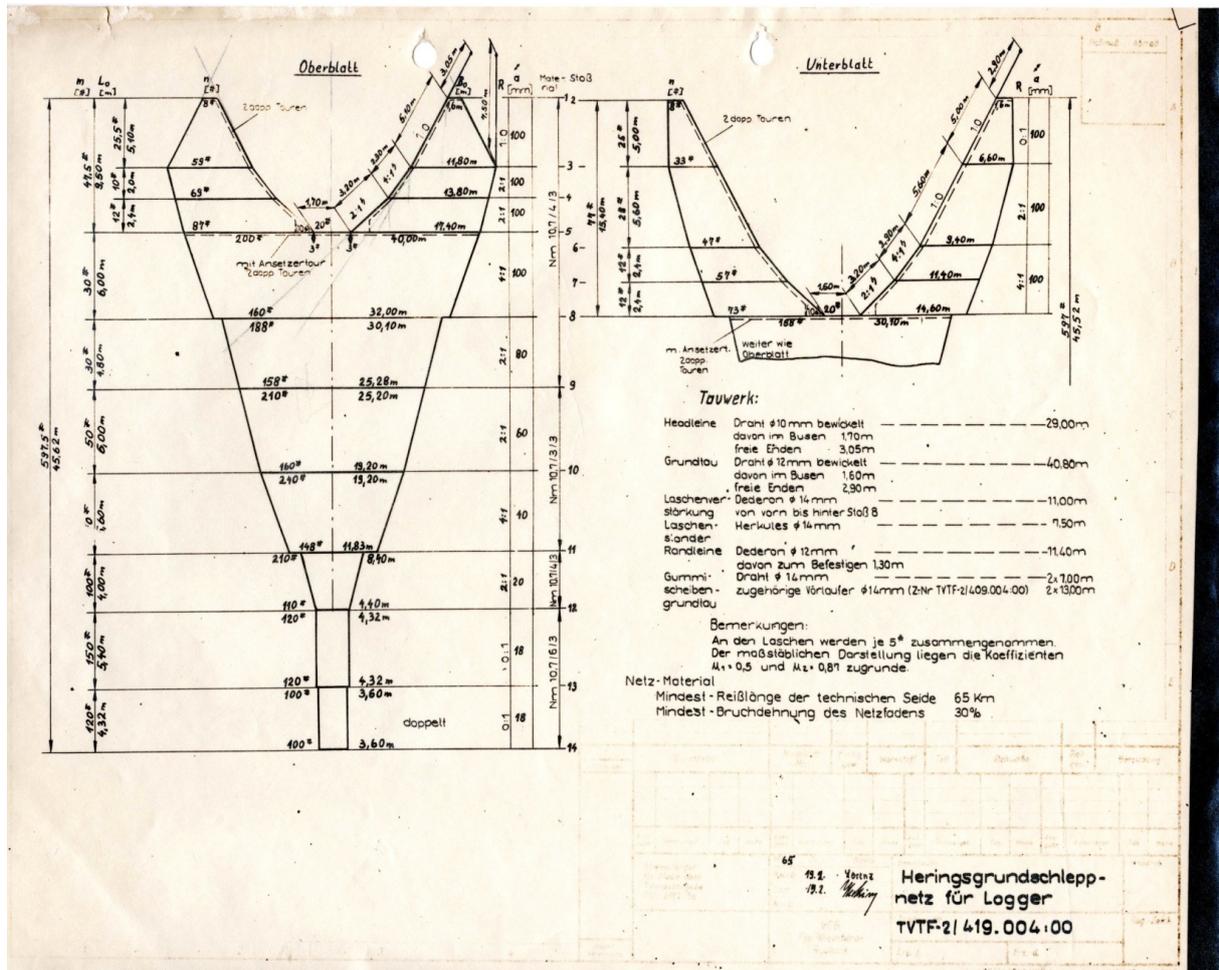


Heringsgrundschnepnetz

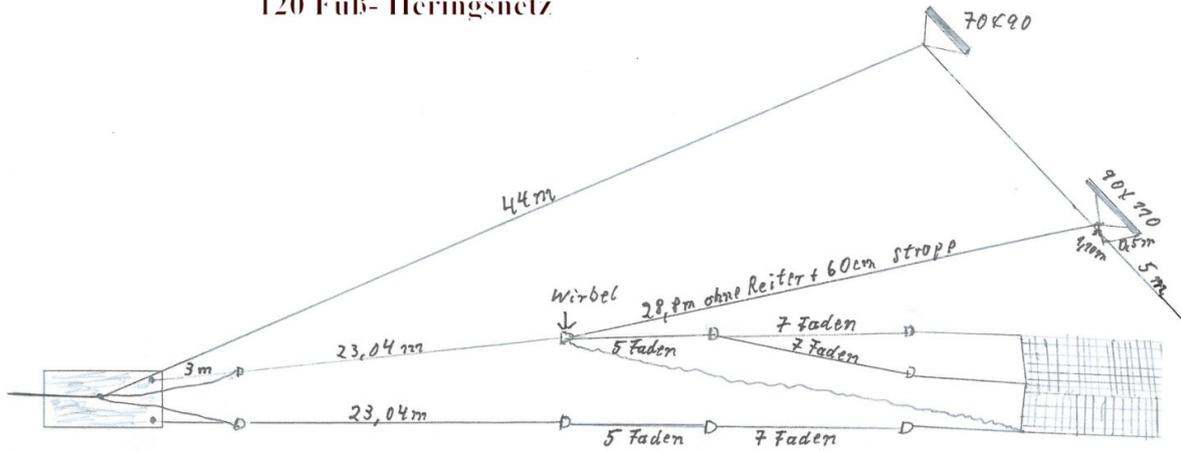


Die Zeichnung für ein 120 Fuß-Heringsgrundschnepnetz für Logger stammt aus dem Jahr 1965.

Vorgeschirre zum Heringsgrundschnepnetz

Die meisten Fischereikapitäne führen in der Heringsfischerei, ich erwähnte es bereits, unterschiedliche Vorgeschirre. Einige Beispiele habe ich nachfolgend dargestellt. Daraus ist ersichtlich, dass die Kapitäne auch meistens mehrere Höhenscherbretter mit den sogenannten falschen Headleinen einsetzen. Um den Auftrieb und die Öffnung des Netzes zu unterstützen wurden anfangs Glaskugeln in einem Netzbeutel und später Alu-Kugel auf die Headleine gebunden. Das Grundtau wurde entsprechend beschwert.

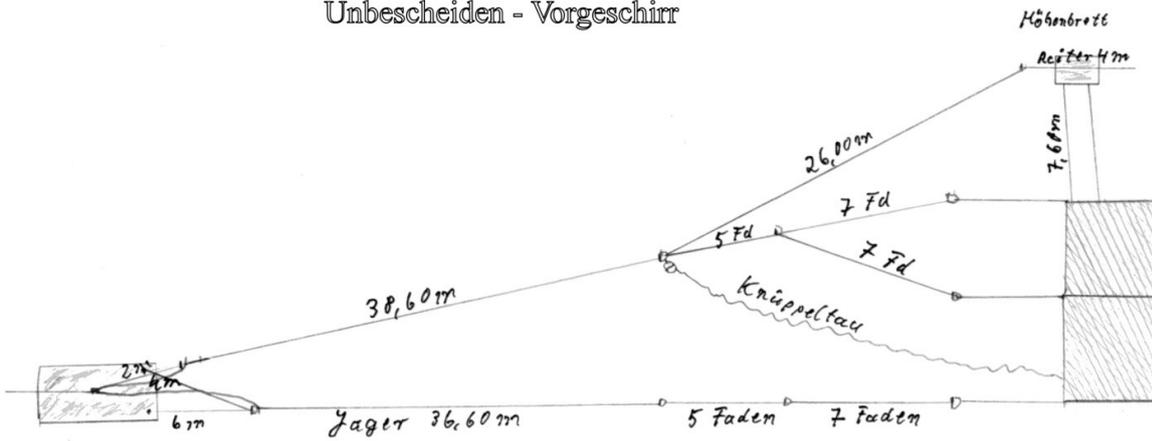
120 Fuß- Heringsnetz



Die Fischleine muß auf 6,2m verlängert werden

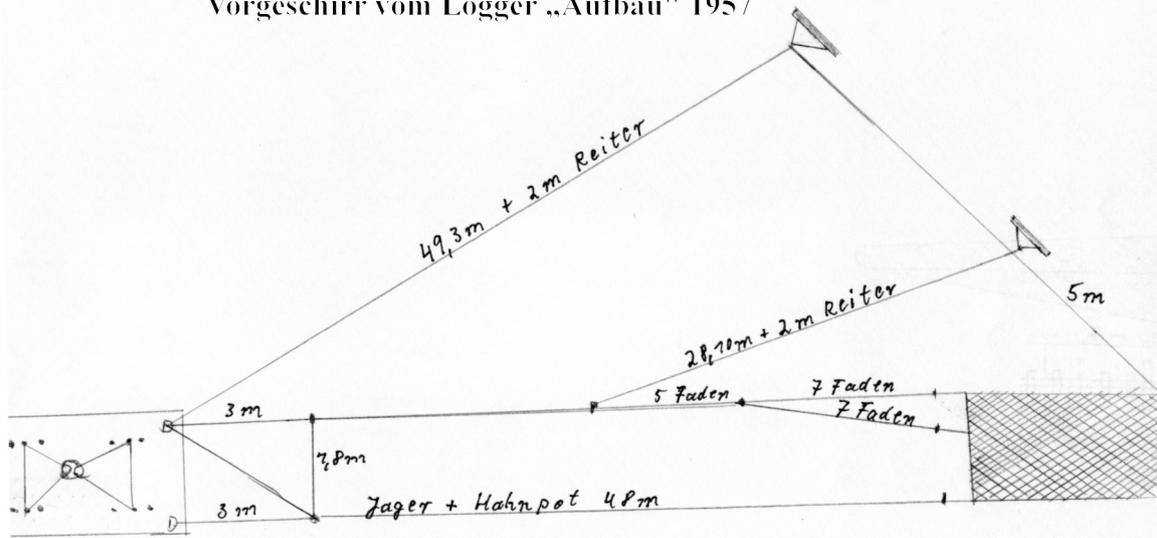
Archiv: Kpt. Graßnickel

Unbescheiden - Vorgeschirr



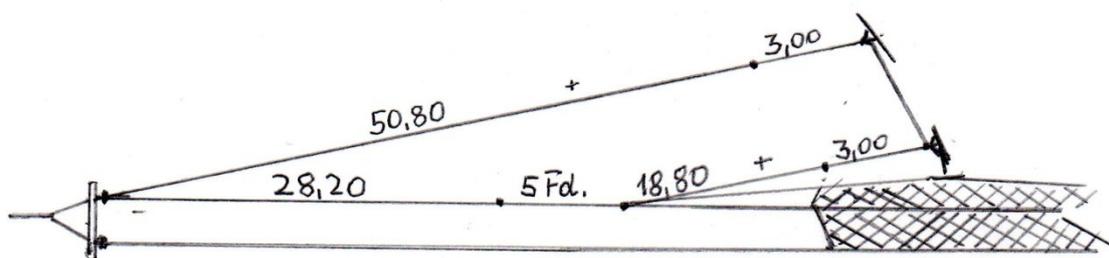
Archiv: Kpt. Graßnickel

Vorgeschirr vom Logger „Aufbau“ 1957



Archiv: Kpt. Graßnickel

Mrozewski - Geschirr



Daten zum Mrozewski – Vorgeschirr:

Verbindungsstander	4 + 8 = 12 m - Schmalscherung
Headleinenverlängerung	50 m Jager bis zum Grundtau
Lange falsche Headleine	28,20 m und 5+7 Fadenstander
Kurze falsche Headleine	50,80 m und 3 m Reiter
	18,80 m und 3 m Reiter

Höhenscherbrett 0,70 X 0,90 m

Meßergebnisse:

Stauhöhe der Headleine	2,70 m
Stauhöhe des 1. Brettes	6,70 m
Stauhöhe des 2. Brettes	10,20 m
Schleppgeschwindigkeit	2,9 Kn
Abstand der Scherbretter	45,00 m

Vorgeschirrzeichnung wurde aus der Betriebszeitung „Hochseefischer“ entnommen.